

Wie weiter mit dem Pfarrhaus?

Im letzten Spätherbst haben wir Sie darüber informiert, dass die Kirchenpflege eine Kommission eingesetzt hat, um Vorschläge für die zukünftige Nutzung des Pfarrhauses zu erarbeiten.

In der Zwischenzeit haben wir trotz Corona-Krise und unter Beizug der Firma E. Messerli AG einiges erreicht:

- Vermietung des leerstehenden Pfarrhauses von Januar bis Ende August 2020 an die politische Gemeinde für eine in Not geratene Familie;
- Erstellen einer Objektanalyse, welche den kurz-, mittel- und langfristigen Unterhaltsbedarf abschätzt;
- Aufnahme von Grundrissplänen mit Vermassung;
- Kontakte mit der Denkmalpflege;
- Abklärungen betreffend Erwerbsgrund mit dem Staatsarchiv;
- und insbesondere Abklärung verschiedener Nutzungsvarianten.

Die Kirchenpflege hat sich aufgrund dieser Vorarbeiten und unter Berücksichtigung der verschiedenen, bereits früher genannten Kriterien für die langfristige Vermietung des Pfarrhauses entschieden. Dabei sind anschliessend zwei Varianten näher geprüft worden:

Variante 1: Umbau des Pfarrhauses in drei Mietwohnungen inkl. Ausbau des Dachgeschosses (dies bedingt eine grosse Sanierung inkl. Bewilligung durch die Denkmalpflege mit erheblichen Investitionskosten in den Bereichen Sanitäranlagen, Heizung, Elektroinstallation, Spengler und Dachdecker, Fassade, Baumeister, Schreiner etc.).

Variante 2: Vermietung des Pfarrhauses als Ganzes (inkl. Ausführung der heute notwendigen und anstehenden Unterhaltsarbeiten im Bereich Fassade, Heizung, Malerarbeiten etc.).

Nach einer sorgfältigen Kosten-/Nutzenanalyse hat sich die Kirchenpflege für Variante 2 (Vermieten des Pfarrhauses als Ganzes) entschieden und der Firma E. Messerli AG den entsprechenden Architekturauftrag erteilt. Im Hinblick auf den Budgetprozess 2021 werden die Kosten nun genauer zusammengestellt. Die Abnahme des Budgets findet an der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 6. Dezember 2020 statt. Genehmigt die Versammlung dieses, kann mit der Sanierung anschliessend sofort begonnen werden. Ziel ist es, das Pfarrhaus auf 1. April 2021 zu einem marktüblichen Mietzins zu vermieten.

Das Haus wurde 1702 als Schul- und Gemeindehaus gebaut und wird seit 1763 als Pfarrhaus genutzt. Es verfügt im Erdgeschoss über einen grosszügigen Eingangsbereich mit Abstellraum, Waschküche /Heizung und zwei Kellerräumen. Über die Holzterasse gelangt man ins 1. Obergeschoss, wo sich das geräumige Wohnzimmer (mit direktem Zugang zum Garten), die separate Küche, das Studierzimmer (mit gedecktem Sitzplatz) sowie ein kleines WC befinden. Das 2. Obergeschoss umfasst vier Schlafzimmer, eine Dusche/WC und ein Bad/WC. Das Dachgeschoss mit zwei abgeschlossenen Zimmern, einem Vorplatz mit einer Kochnische sowie einem separaten Bad/WC bietet verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten. Über eine Auszugsleiter gelangt man sodann in den riesigen, unbeheizten Estrich, der als Stauraum genutzt werden kann. Insgesamt umfasst das Haus ca. 300 m² Fläche und strahlt sehr viel Charme aus.

Gerne werden wir Sie weiterhin auf dem Laufenden halten. Bitte melden Sie sich per Mail in unserem Sekretariat, falls Sie an der Miete dieses einmaligen Objektes interessiert sind. Wir führen eine Interessentenliste (info@refkioberrieden.ch). Auch Hans Kämpf steht Ihnen jederzeit im persönlichen Gespräch zur Beantwortung Ihrer Fragen oder für Anregungen zur Verfügung.

Hans Kämpf, Präsident Kirchenpflege